



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

MBA-Fernstudienprogramm: Staatliche Förderung für berufsbegleitende Weiterbildung

Lebensbegleitendes Lernen gewinnt durch Pandemie nochmals an Bedeutung

Remagen/Koblenz. Die pandemische Ausnahmesituation ist Katalysator für sich verändernde Arbeitswelten. Um mit den steigenden beruflichen Anforderungen Schritt halten und den Wandel mitgestalten zu können, gewinnt das lebensbegleitende Lernen zunehmend an Bedeutung. Die Förderung beruflicher Weiterbildung ist auf Bundes- und Länderebene inzwischen fester Bestandteil, um Berufstätige und Unternehmen hierbei finanziell zu unterstützen. Im Oktober 2020 startete in Rheinland-Pfalz ein neues „Förderprogramm zur beruflichen Weiterbildung“, das vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Rheinland-Pfalz) gefördert wird.

Als akkreditierter Weiterbildungsanbieter bietet die Hochschule Koblenz mit dem MBA-Fernstudienprogramm ein berufsbegleitendes Studium, bei dem sich die Studierenden betriebswirtschaftliches Know-how und Managementfähigkeiten aneignen und Spezialwissen in einer von neun MBA-Vertiefungsrichtungen erwerben: Financial Risk Management, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Public Administration, Sportmanagement oder Unternehmensführung/Finanzmanagement.

Das in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund angebotene Masterstudium führt in fünf Fachsemestern zum international anerkannten Abschluss Master of Business Administration (MBA). Aktuell läuft über das zfh-Online-Portal die Bewerbungsphase für das Sommersemester 2021. Neben der Koordination der Bewerbungen übernimmt das zfh auch Beratungen zu Fördermöglichkeiten für dieses Fernstudium.

Im MBA-Fernstudienprogramm, das zu den größten im deutschsprachigen Raum zählt, lehren erfahrene Dozentinnen und Dozenten mit einem hohen Praxisbezug, so dass Studierende neu erworbenes Wissen unmittelbar in ihren beruflichen Alltag einfließen lassen können. Neben der Möglichkeit, aufbauend auf ein bereits vorhandenes Hochschulstudium einen MBA-Abschluss zu absolvieren, können auch „berufliche Qualifizierte“ ohne ersten Hochschulabschluss und auch ohne Abitur einen MBA-Abschluss erzielen, sofern sie die nötigen Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Für Studieninteressierte und Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der akademischen Weiterbildung unterstützen möchten, bietet das Beratungsteam des MBA-Fernstudienprogramms virtuelle Informationsveranstaltungen an. Am 21. November sowie 8. und 15. Dezember werden Inhalt und Ablauf sowie Rahmenbedingungen vorgestellt. Die Zugangsdaten für die als ZOOM-Meetings angebotenen Informationsveranstaltungen können per E-Mail abgerufen werden unter info@mba-fernstudienprogramm.de.

Weiter Informationen unter www.mba-fernstudienprogramm.de und www.zfh.de.

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund unterstützt den RheinAhrCampus bei der Durchführung des Fernstudiums – hier können sich Studieninteressierte ab dem 02. November 2020 für das kommende Sommersemester 2021 bewerben:

www.zfh.de/anmeldung



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Weitere Informationen unter www.mba-fernstudienprogramm.de

Text mit Leerzeichen: 2.845

Foto (Quelle: RAC/Schneider); MBA-Neubau am RheinAhrCampus in Remagen

Weitere Informationen

Probestudium

Für Studieninteressierte besteht die Möglichkeit, das MBA-Fernstudium vier Wochen kostenlos und unverbindlich zu testen. Studierende auf Probe erhalten Zugriff auf ausgewähltes Online-Studienmaterial sowie gedruckte Studienbriefe, die bearbeitet werden können. Zudem können sie als Gast an einer MBA-Präsenzveranstaltung am RheinAhrCampus in Remagen teilnehmen. Eine Anmeldung zum Probestudium erfolgt via E-Mail-Nachricht an info@mba-fernstudienprogramm.de oder über die Hochschulwebsite www.mba-fernstudienprogramm.de.

MBA-Hochschulzertifikate

Wer ausschließlich Spezialwissen in einem der neun Studienschwerpunkte vertiefen möchte, kann dieses in einem zweisemestrigen Zertifikatsstudium erwerben. Die erworbenen Abschlüsse werden bei einem späteren Studium im MBA-Fernstudienprogramm anerkannt.

Kooperationen

zfh: Der RheinAhrCampus führt das Fernstudium in Kooperation mit dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund durch. Weitere Informationen: www.mba-fernstudienprogramm.de und www.zfh.de/mba/fernstudien/

HÖV: Die MBA-Vertiefungsrichtung Public Administration wird in Kooperation mit der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) angeboten. Die am RheinAhrCampus stattfindenden Vorlesungen im Aufbaumodul werden weitestgehend von Dozentinnen und Dozenten der HöV übernommen.

Beratung

Das MBA-Beratungsteam steht für die persönliche Beratung von Montag bis Donnerstag zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr zur Verfügung. Freitags und auch während der Präsenzveranstaltungen, die 4-5 Mal je Semester jeweils samstags stattfinden, sind individuelle Beratungsgespräche zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr möglich. Terminvereinbarungen unter info@mba-fernstudienprogramm.de oder Tel. +49 (0) 2642 / 932-622.

Hinweis

In der Zeit der Corona-Pandemie werden die Präsenzveranstaltungen durch virtuelle/digitale Angebote ersetzt.

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 90 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind knapp 6.400 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Ulrike Cron

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724

E-Mail: u.cron@zfh.de

Internet: www.zfh.de